

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Aceton

#### Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-662-2
REACH-Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX
CAS-Nr.	67-64-1
Index-Nr.	606-001-00-0

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse

Antiviron  
 Selim Aygül (Einzelunternehmen)  
 Clarholzer Str. 57a  
 33442 Herzebrock Clarholz  
 Telefon-Nr.: (+49)5245-9259322  
 E-Mail-Adresse: info@antiviron.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501.d Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

**Ergänzende Informationen**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1			
EINECS-Nr.	200-662-2			
Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX			
Konzentration		>=	50	%
Flam. Liq. 2	H225			
Eye Irrit. 2	H319			
STOT SE 3	H336			

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Medizinalkohle einnehmen lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Desorientierung, Verursacht schwere Augenreizung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Gefahr von Lungenödem; Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Explosionsgefahr

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Mit viel Wasser verdünnen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen verwenden. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. KEINE DRUCKLUFT für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Das Produkt ist brennbar. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Schweißverbot. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)  
 Temperaturklasse T1

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter aus Stahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter  
 Nicht zusammenlagern mit: Laugen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, brandfördernden oder explosiv gefährlichen Stoffen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung).

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen \*\*\***

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Aceton**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	1200	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, EU, AGS, Y				

##### **Aceton**

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Langzeitgrenzwert	1210	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm(V)

#### **Biologische Grenzwerte \*\*\***

##### **Aceton**

Liste	BGW (TRGS 903)			
Wert	50	mg/l		
Parameter	Aceton			
Untersuchungsmaterial	Urin (U)			
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)			

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

Quelle TRGS 903

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Aceton**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	186	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	2.420	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1.210	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	200	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Aceton**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	21	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	3,04	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	30,4	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	29,5	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

Quelle TRGS 903

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Aceton**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	186	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	2.420	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1.210	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	200	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Aceton**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	21	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	3,04	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	30,4	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	29,5	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

Wert	0,316		mPa.s
Temperatur	20	°C	
<b>Löslichkeit(en)</b>			
Medium	Wasser		
Bemerkung	vollständig mischbar		
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			

**Aceton**

log Pow	-0,24		
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		

**Dampfdruck**

Wert	233		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	800		hPa
Temperatur	50	°C	

**Dichte**

Wert	0,791		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	

**Dampfdichte**

Wert	2,1		
------	-----	--	--

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Wert	47,5		mg/m <sup>3</sup>
------	------	--	-------------------

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung	Nicht verfügbar		
-----------	-----------------	--	--

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung	ja		
-----------	----	--	--

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung	Oxidierend (brandfördernd)		
-----------	----------------------------	--	--

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Explosionsgefahr

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann Peroxide bilden. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>). Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Produkt reagiert mit: Amine

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, entzündliche Gase/Dämpfe

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Spezies	Ratte		
LD50		5.800	mg/kg
Methode	OECD TG 401		

#### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Spezies	Ratte		
LD50	>	15.800	mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Spezies	Ratte		
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer	4	h	

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig  
 Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) verursachen

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

#### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Bewertung nicht sensibilisierend

#### Mutagenität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Nicht mutagen.

#### Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

#### Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

##### Aceton

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

##### Einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

##### Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Salmo gairdneri		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	5.540		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Ukelei		
LC50	11000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Statisches System		
Bemerkung	Meerwasser		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia pulex		
EC50	8.800		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia pulex		
NOEC	2.212		mg/l
Expositionsdauer	28	d	
Spezies	Artemia salina		
LC50	2100		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Bemerkung	Statisches System		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Microcystis aeruginosa (Blualge)		
NOEC	530		mg/l
Expositionsdauer	8	h	
Spezies	Prorocentrum minimum		
NOEC	430		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Belebtschlamm		
EC12	1000		mg/l
Expositionsdauer	30	min	
Methode	OECD 209		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Wert	91		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD TG 301 A		

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

##### Aceton

log Pow

-0,24

Bemerkung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

#### Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
EmS		F-E, S-D	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	---------------------------	-----------	----	------------	----

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	6
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

Leichtentzündlich

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 017 "Lösemittel"

**Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006**

Nr.

75

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

**Registrierstatus****Aceton**

TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
CH INV (Switzerland Consolidated Inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

IC: inhibitory concentration  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IMO: International Maritime Organization  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
 ISO: International Organization for Standardization  
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
 Kat: Kategorie  
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
 LC: Letale Konzentration  
 LD: Letale Dosis  
 LDLo: lethal dose low  
 LGK: Lagerklasse  
 LL: Lethal level  
 LLC: Lowest lethal concentration  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
 LOEC: Lowest observed effect concentration  
 LOEL: Lowest observed effect level  
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
 LQ: Limited Quantity  
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
 MEL: Maximum exposure limits  
 MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
 NCI: National Chemicals Inventory  
 NLP: No-longer Polymer  
 NOAEC: No observed adverse effect concentration  
 NOAEL: No observable adverse effect level  
 NOEC: No observable effect concentration  
 NOEL: No observable effect level  
 NOELR: No observable effect loading rate  
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 OEL: Occupational exposure limit  
 OELV: Occupational exposure limit value  
 OES: Occupational exposure standards  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 PC: Product Category  
 PEC: Predicted environmental concentration  
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
 PNEC: predicted no effect concentration  
 PNEC: Predicted no effect concentration  
 pOW: Octanol-water partition coefficient  
 PROC: Process Category  
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
 SAE: Society of Automotive Engineers  
 STP: Sewage treatment plant  
 SU: Sector of Use

\* **Aceton**

Überarbeitet am: 25.07.2023

# 1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 09.01.2025

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.